

Schweizerische Evangelische Allianz (SEA)  
Medienstelle, Josefstrasse 32, 8005 Zürich  
Tel + 43 344 72 00  
[kommunikation@each.ch](mailto:kommunikation@each.ch)  
[www.each.ch](http://www.each.ch)

## Medienmitteilung

Sechs evangelische Hilfswerke sammeln gemeinsam für Hungerkatastrophe in Afrika

# Zusammen in Katastrophen helfen

***Um in Katastrophen wirkungsvoller zu handeln, haben christliche Hilfswerke ihre Kräfte in der Kooperation „HOFFNUNGSNETZ“ gebündelt. Dank weltweiten Beziehungen zu lokalen Partnern kann das Hoffnungsnetz in Katastrophensituationen rasch und gezielt Hilfe leisten. Aktuell engagiert sich das Hoffnungsnetz in der Hungersnot in Ostafrika.***

Zürich, 3. August 2011 (th) – In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern versorgt das „Hoffnungsnetz“ in Ostafrika Familien mit dringend benötigten Lebensmitteln und Trinkwasser. Das Hoffnungsnetz trifft zudem Vorkehrungen, damit die Region auf künftige Krisen besser vorbereitet ist. Dies geschieht beispielsweise durch den Bau von Wasserrückhaltebecken, schreibt das Hoffnungsnetz auf seiner Webseite [www.hoffnungsnetz.ch](http://www.hoffnungsnetz.ch).

Das Hoffnungsnetz ruft Christinnen und Christen, sowie die Bevölkerung der Schweiz zur Solidarität in der enormen Hungerkatastrophe am Horn von Afrika auf. Spenden mit dem Vermerk „Hungersnot in Ostafrika“ sind über das Postkonto 46-7906-0, Hoffnungsnetz, Bodengasse 14, 3076 Worb, möglich.

### **Ein koordiniertes Vorgehen**

Dank der Zusammenarbeit der Hilfswerke verfügt das Hoffnungsnetz über ein weltweites Netzwerk von vertrauenswürdigen Partnern vor Ort. Dadurch kann das Hoffnungsnetz im Katastrophenfall rasch und effizient handeln. Der gemeinsame Spendenaufruf erhöht die Wirkung und reduziert die Kosten.

Die Hilfswerke sind Mitglieder in der Arbeitsgemeinschaft „Interaction“ der Schweizerischen Evangelischen Allianz. Um der 2003 gegründeten Kooperation eine festere Form zu geben, wird das Hoffnungsnetz Ende August 2011 in eine Stiftung übergeführt.

Zum Hoffnungsnetz gehören folgende Werke:

AVC, Christliche Ostmission, HMK Hilfe für Mensch und Kirche, Inter-Mission, Licht im Osten und neu als sechstes Werk TearFund Schweiz.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

## **Stefan Kreis, Koordinator HOFFNUNGSNETZ, 031 838 12 11**

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 590 Gemeinden und über 170 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 128 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

-----

*Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, [wi.gasser@bluewin.ch](mailto:wi.gasser@bluewin.ch)*

*Co-Präsident (Romandie): Norbert Valley, Delley, 079 250 24 79, [norbert.valley@bluewin.ch](mailto:norbert.valley@bluewin.ch)*

*Nationalsekretär: Hansjörg Leutwyler, Zürich, 043 344 72 00/ 079 671 07 06, [hleutwyler@each.ch](mailto:hleutwyler@each.ch)*

*Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellevue, 079 343 59 86, [chrikuhn@gmail.ch](mailto:chrikuhn@gmail.ch)*

*Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, [thanimann@each.ch](mailto:thanimann@each.ch)*